

## Rechtliche Hinweise und Urteile zur Hörgeräteversorgung

- Aktenzeichen B 3 KR 20/08 R - [Urteilstext vom BSG vom 17.12.2009](#)
- Sozialgericht Gießen (Az.: S 4 R 651/11): [Das Hörgerät des Küchenchefs.](#)  
Quelle: dpa 05.08.2014
- Bundessozialgericht entscheidet über [Abgrenzung zwischen Kranken- und Rentenversicherung](#) bei der Hörgeräteversorgung **B 3 KR 5/12 R**  
Quelle: BSG, Nr. 3 Terminvorschau 1/2013
- [BSG, Urteil vom 24.1.2013](#): (Az.B3 KR 5/12 R) Bewilligt die Krankenkasse auf einen Hilfsmittel-Antrag einen Festbetrag, der die beantragte Versorgung nicht deckt, muss sie nach § 14 SGB IX prüfen, ob ein anderer Rehabilitationsträger die Mehrkosten zu übernehmen hat.
- [Urteil: \(Az.: L 13 R 2607/10\)](#). Beim Kauf von Hörgeräten können die Krankenkassen Patienten nicht immer auf die Festpreise verweisen  
Quelle: ©JurAgentur, [www.juragentur.de](http://www.juragentur.de)
- [Patientenrechtegesetz](#) (§ 13 Abs. 3a, SGB V) legt Bearbeitungsfristen von Anträgen fest.
- [Festbeträge](#) müssen bedarfsdeckend sein.  
Keine Anwendung rechtswidriger Festbeträge bei der Versorgung mit Hörgeräten  
Anmerkung zu BSG Urt. v. 17.12.2009 - B 3 KR 20/08 R von Prof. Dr. Felix Welti  
Quelle: DVfR diskussionsforum 28.10.2010
- [Anmerkungen von RA Dr. Robert Weber](#) zum Diskussionsbeitrag A12  
von Prof. Dr. Felix Welti  
Quelle: DSB Fachreferat Versorgung, Abteilung Recht
- [Notwendigkeit einer Hörgeräteabschlussprüfung](#). Anmerkung zu einer Entscheidung des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg  
(LSG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 11.04.2011 – L 9 KR 94/11 B ER;)  
Quelle: DVfR diskussionsforum 30.01.2012

- SG Hamburg Urteil vom 17.05.2016 – S 8 KR 1568/15

Es ist unumgänglich, sich beim Anpassungsvorgang auf subjektiven Eindrücke zu verlassen.